Zeitschrift: Ski : Jahrbuch des Schweizerischen Ski-Verbandes = Annuaire de l'Association Suisse des Clubs de Ski

Herausgeber: Schweizerischer Ski-Verband

Band: 9 (1913)

Rubrik: Protokoll der Delegierten-Versammlung des S.S.V.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Protokoll
der Delegierten-Versammlung des S. S. V.

Sonntag den 27. Oktober 1912, nachmittags 2 Uhr,
im Casino in Bern.

Präsident: C. Egger, Präs. des Z. V., Basel. *Protokollführer:* Dr. Hans Burckhardt, Aktuar des Z. V., Basel.

1. *Appell etc.:* Der Appell ergibt die Anwesenheit von 95 Delegierten, welche 33 Klubs mit 182 Stimmen vertreten. Als Stimmenzähler werden gewählt: Felber (Andermatt) und Feierabend (Engelberg).

2. *Protokoll:* Auf eine Verlesung des Protokolles der letzten Delegierten-Versammlung, das im «Ski» erschienen ist, wird verzichtet. Es gibt zu keinen Bemerkungen Anlass und wird genehmigt.

3. *Jahresbericht:* Der Präsident verliest seinen ausführlichen Jahresbericht. Dieser wird genehmigt und verdankt, ebenso der von Major Weber verlesene Bericht der militärischen Delegation.

4. *Rechnungsablage:* Der Kassier verliest die Jahresrechnung. Sie wird auf Grund des schriftlich vorliegenden Berichts der Rechnungsrevisoren Nater und Reist genehmigt.

5. *Wahl des Zentralvorstandes 1912/14.* Als neuer Zentralpräsident wird gewählt: Direktor E. Frei vom Skiklub Davos. Die übrigen Mitglieder des Zentralvorstandes werden statutengemäss vom Klub, dem der gewählte Präsident angehört, bezeichnet.

Herr Direktor Frei verdankt die Wahl und erklärt deren Annahme.

6. *Wahl der Redaktionskommission:* Da eine Demission von E. v. May als Mitglied der Redaktionskommission vorliegt, wird diese aus den bisherigen Mitgliedern: Egger, Dr. Lauterburg und Hirschy und dem neuen Mitgliede Dr. Balsiger (Bern) bestellt. Als Präsident wird bezeichnet: Dr. Lauterburg. Die Redaktion des «Ski» soll von Dr. Balsiger besorgt werden.

7. *Wahl des technischen Ausschusses:* E. Thoma hat sich bereit erklärt, seine Demission zurückzuziehen, dagegen verzichtet A. Weber entschieden auf eine Wiederwahl. In die

technische Kommission werden gewählt die bisherigen Mitglieder: Björnstad, Derksen, Jklé und Thoma, und als neues Mitglied: Adolf Odermatt (Engelberg). Das Präsidium wird Herrn E. Derksen übertragen.

8. *Wahl der Rechnungsrevisoren:* Zu Rechnungsrevisoren werden gewählt: Wunderli (Uster) und Baus (St. Gallen).

9. *Festsetzung des Datums und des Ortes des IX. grossen Rennens der Schweiz.* Als Ort für dieses Rennen wird wiederum La Chaux-de-Fonds bezeichnet, mit Rücksicht darauf, dass das letztjährige Rennen dort nicht konnte abgehalten werden. Der Skiklub Einsiedeln, dem die Uebertragung des Rennens für 1913 in Aussicht gestellt worden war, macht den Vorbehalt, dass ihm das Rennen für 1914 übertragen werde.

Als Datum für die Abhaltung des Rennens wird, entgegen den von einzelnen Seiten geäusserten Wünschen auf Verschiebung, das vorgeschlagene Datum 25./26. Januar angenommen.

10. *Abänderung der Wettlaufordnung:* Zu dem Wortlaut der Wettlaufordnung, wie sie auf Grund der Bestimmungen der internationalen Wettlaufordnung und auf Grund früherer Beschlüsse bereinigt und den Mitgliedern gedruckt zugestellt worden ist, werden keine Bemerkungen gemacht. Die im Drucke vorliegende Fassung wird damit genehmigt.

Dem Antrage des Zentralvorstandes, Art. 12 der Wettlaufordnung dahin abzuändern, dass die Klasse I der Senioren, d. h. Skiläufer, welche das 30. Altersjahr überschritten haben, auszuschalten sei, wird von verschiedenen Seiten Opposition gemacht. Amrhein (Engelberg) beantragt, diese Klasse beizubehalten und den Art. 12 in seiner bisherigen Fassung zu belassen. A. Weber (Bern) möchte die besondere Klasse von Senioren über 30 Jahren nur für den Sprunglauf behalten, dagegen für den Dauerlauf abschaffen. In der Abstimmung wird der Antrag Amrhein, die bisherige Fassung von Art. 12 zu belassen, mit grosser Mehrheit angenommen.

Dem Antrag des Zentralvorstandes, den Art. 13 abzuändern und zu ergänzen, wird ohne Diskussion zugestimmt, so dass der Art. 13 nun folgende Fassung erhält:

«Als Wettläufer werden nicht anerkannt: *a)* Skiläufer, die gegen Bezahlung in irgendwelcher Form an Wettläufen, Wettspringen oder an Schaustellungen, auch ausser Wettbewerb, teilnehmen.

Nicht als Bezahlung gilt die Vergütung der tatsächlichen Reise- und Unterhaltskosten, doch dürfen diese nur durch Vermittlung des Klubs, dem der Läufer angehört, ausgerichtet werden;

b) Solche, die an Rennen Geldpreise annehmen;

c) Solche, die sich durch Verwertung der Ehrenpreise und der Titel materielle Vorteile zu verschaffen suchen;

d) Auch diejenigen Skiläufer, welche wissentlich mit solchen konkurriert haben, die laut den vorgehenden Bestimmungen des S. S. V. ausgeschlossen sind.

Die einzelnen Klubs sind verpflichtet, diejenigen ihrer Mitglieder, die gegen obige Bestimmungen verstossen haben, dem Zentralvorstand mitzuteilen, und dieser hat die Skiläufer, von denen er festgestellt hat, dass sie nicht mehr als Wettläufer in obigem Sinne anerkannt werden können, im Verbandsorgane zu veröffentlichen.»

11. *Kreditgesuche.*

Nach dem Vorschlage des Zentralvorstandes werden folgende Kredite bewilligt:

a. Fr. 229.-- für die Anschaffung der I. Preise für das VIII. Rennen der Schweiz in Klosters.

b. Fr. 600.— Beitrag des S. S. V. an den S. C. Chaux-de-Fonds an die Kosten des IX. grossen Rennens im Jahre 1913, wobei verstanden ist, dass in diesem Betrag sowohl der Beitrag an die Anschaffung von Preisen als auch eine ausserordentliche Subvention an die grossen Opfer, welche der S. C. Chaux-de-Fonds letztes Jahr bringen musste, inbegriffen ist.

c. Fr. 500.— an die Kosten des IV. internationalen Skikongresses, welcher an Ostern 1913 in Bern stattfinden wird.

d. Fr. 1000.— verteilt auf die Jahre 1913 und 1914 für die Kosten der Beteiligung an der Schweiz. Landesausstellung. Dieser Kredit wird nach längern Ausführungen von Prof. Dr. J. H. Graf und E. Derksen über die Art und Weise der Beteiligung an der Landesausstellung bewilligt.

e. Fr. 150.— für die Bedürfnisse der neugeschaffenen Bibliothek des S. S. V.

12. *Skiverteilung:* Dem technischen Ausschuss wird entsprechend seinem Gesuche der nötige Kredit eingeräumt und ihm die Ermächtigung gegeben, versuchsweise 100 Paar Knabenski anfertigen zu lassen und sie zum Selbstkostenpreis abzugeben. Ueber den Verlauf der Angelegenheit hat

der technische Ausschuss in der nächsten Delegierten-Versammlung zu berichten.

13. *Militärische Wettläufe:* Meldungen für die Uebernahme von militärischen Wettläufen liegen nur vor vom S. C. Chaux-de-Fonds und vom S. C. Basel (für den IV. Divisionskreis).

Die Versammlung erklärt sich mit der Durchführung der Wettläufe durch diese Klubs einverstanden.

14. *Antrag S. C. Gotthard:* Felber begründet den Antrag des S. C. Gotthard, mit dem Verlag des «Sport» in Unterhandlung zu treten betr. Verbindung des «Ski» mit dem «Sport», und rügt verschiedene Uebelstände in der Zustellung des «Ski».

Nach Aufklärungen durch den Präsidenten und A. Weber wird der Antrag des S. C. Gotthard abgelehnt.

15. *Mitgliedschaft:* Von dem Austritt des S. C. Vevey-Montreux wird Vormerkung genommen. Als neue Mitglieder werden dagegen aufgenommen: Die «Junioren-Vereinigung Luzern» und der «Neue Skiklub Zürich».

16. *Diverses:* Felber (Andermatt) regt an, die Delegiertenversammlungen jeweilen schon um 10 Uhr vormittags zu beginnen. E. Derksen (Basel) würde es begrüssen, wenn die nächste Delegiertenversammlung in Basel abgehalten würde. Beide Anregungen werden beifällig aufgenommen.

Der Präsident teilt mit, dass kurz vor der Versammlung vom S. C. Davos ein Teil eines Skiführers für das Gebiet von Davos eingereicht worden sei, eine Prüfung durch den Zentral-Vorstand war jedoch nicht mehr möglich.

Es wird nach der Anregung der vereinigten Kommissionen die Prüfung der Arbeit einer besonderen Kommission überwiesen und diese aus den Herren Guyer, Egger und Walty bestellt.

Herr Prof. Dr. J. H. Graf spricht dem abtretenden Zentralvorstand im Namen des S. S. V. den Dank für die geleistete Arbeit aus.

Im Anschluss an die Sitzung werden durch Amrhein und Egger einige Lichtbilder aus der Diapositivsammlung des S. S. V. vorgeführt.

Der Aktuar:
Dr. Hans Burckhardt.